

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 28. Juli 2017

Presseinformation

Studienstiftung fördert prozentual hohen Anteil der Studierenden an der Universität Mannheim

Mit derzeit 148 Stipendiaten der Studienstiftung des deutschen Volkes, dem ältesten und größten Begabtenförderungsnetzwerk der Bundesrepublik, gehört die Universität Mannheim zu den Top 5 der staatlichen Universitäten, an denen prozentual die meisten Studienstiftler eingeschrieben sind. Mit einem Anteil von rund 1,25 Prozent geförderter Studentinnen und Studenten liegt die Universität Mannheim deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 0,341 Prozent. Weiterhin profitieren in Mannheim acht Promovierende von dem breiten ideellen sowie finanziellen Förderprogramm der Studienstiftung.

Aktuell werden bundesweit rund 13.000 Studierende und rund 1150 Doktoranden von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert. In die Stiftung aufgenommen werden Studierende aller Fachrichtungen und Hochschularten ungeachtet politischer, weltanschaulicher und religiöser Ansichten. Neben der Selbstbewerbung sind unter anderem Vorschläge von Schulleitungen oder Professorinnen und Professoren Wege in die Studienstiftung. „Die Studienstiftung fördert besonders begabte Studierende. Der hohe Anteil an Stipendiaten an der Universität Mannheim beweist: Wir ziehen die besten Studierenden an und hier werden die Potenziale begabter junger Menschen erkannt und aktiv gefördert“, erklärt der Rektor der Universität Mannheim Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden.

Essentiell für das Bestehen der Studienstiftung ist die ehrenamtliche Mitarbeit von Vertrauensdozentinnen und -dozenten, die die Förderarbeit am jeweiligen Hochschulort inhaltlich mitgestalten. An der Universität Mannheim engagieren sich derzeit acht Professorinnen und Professoren unterschiedlichster Fachrichtungen für die Studienstiftung und die Zusammenarbeit mit der Universität. „Es ist uns wichtig, die Studierenden bestmöglich zu fördern. Die Tatsache, dass so viele Studierende der Universität Mannheim Mitglied der Studienstiftung sind, hängt unter anderem damit zusammen, dass das Niveau unserer Studienbewerber sehr hoch ist. Eine konsequente Weiterförderung ist da nur folgerichtig“, sagt Prof. Dr. Justus Fetscher, Lehrstuhlinhaber für Neuere Germanistik und federführender Vertrauensdozent an der Universität Mannheim.

Die Förderung durch die Studienstiftung ist Bestandteil eines umfangreicheren Fördersystems für begabte Studierende an der Universität Mannheim. Mit über 160 Studierenden ist die Gruppe der Deutschlandstipendiaten die größte Gruppe. Es folgen die Stipendiatinnen und Stipendiaten politischer und konfessionsabhängiger bundesweiter Förderwerke. Hinzukommen Programme für spezifische Kandidaten: das Mannheimer Sportstipendium,

welches sich an Leistungssportler richtet, das Bronnbacher Stipendium des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft, das Verständnis für kreative Prozesse und Unternehmertum schaffen will und ein Stipendium für begabte aber finanziell schlecht gestellte Studierende.